

Die IG Nidda wählte einen neuen Vorsitzenden.



Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft der Nidda - Sportanglervereine e. V. (kurz IGN) im Anglerheim der Karbener Sportfischer. Der zweite Vorsitzende, Rjurik Nentwig begrüßte die Delegierten der Mitgliedsvereine und entschuldigte den ersten Vorsitzenden, der aus gesundheitlichen Gründen nicht erschienen war und auch nicht mehr kandidieren konnte.



Rjurik Nentwig berichtete, dass der Kanu-Tourismus per Gesetz auf der Nidda stark eingeschränkt wurde. Das bedeutet, dass die Fische ungestört ablaichen und so ihren Bestand störungsfrei erhalten können.



Jürgen Lungwitz kündigte die Niddareinigung am 13. Oktober 2012 an. An diesem Tag werden alle anliegenden Anglervereine von der Quelle im Vogelsberg bis zur Mündung im Main in ihrer Pachtstrecke den Fluß von Müll und Unrat befreien. Dieses Ereignis wird durch die Medien, wie in der Vergangenheit, veröffentlicht und dokumentiert.

Die Ergänzungswahlen zum Vorstand fanden anschließend statt. Als neuer erster Vorsitzender wurde Marco Weller vom ASV Bad Vilbel gewählt und als Schriftführer wählte die Versammlung Walter Horny vom Frankfurter Fischereiverein von 1875 e.V.

Nach einigen Informationen und Aussprachen schloss der neue Vorsitzende Marco Weller die Versammlung.

